

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

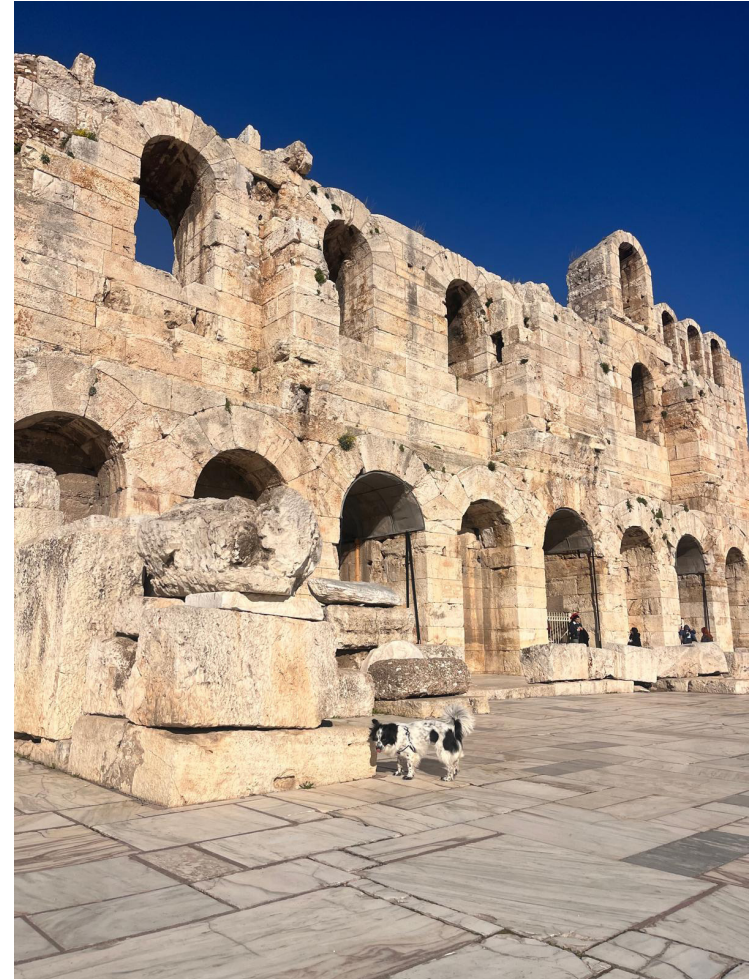
University of West Attica, Athen, Griechenland

Wintersemester 2025/2026

Fakultät IAD - Studiengang Master Innenarchitektur

Vorbereitung

Nachdem ich bereits während meines Bachelorstudiums zwei Auslandssemester in Athen verbracht hatte und mich damals sehr in die Stadt verliebte, stand für mich schnell fest, dass ich auch im Master noch einmal dorthin zurückkehren möchte. So entschied ich mich, ein weiteres halbes Jahr in der griechischen Hauptstadt zu verbringen. Da ich den Bewerbungsprozess schon mehrmals gemacht hatte, fielen die Vorbereitungen leicht zu erledigen.



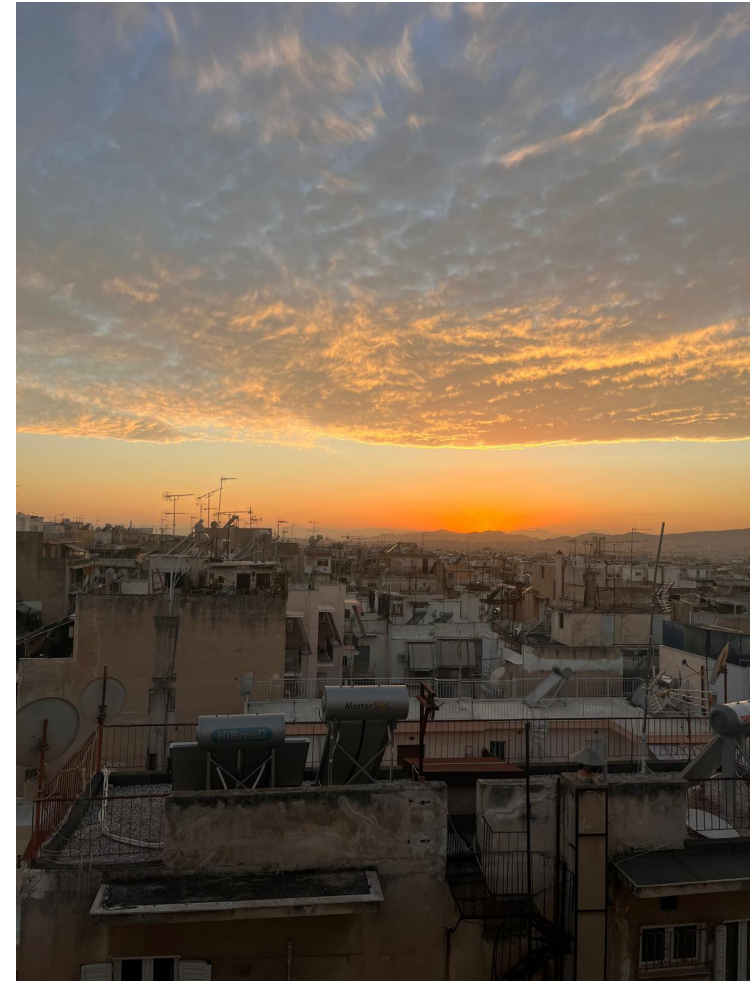
Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Unterkunft

Die Wohnungssuche gestaltete sich dieses Mal deutlich schwieriger als bei meinem ersten Aufenthalt. Der Wohnungsmarkt in Athen hat sich in den letzten Jahren stark verändert, insbesondere durch steigende Preise und eine hohe Nachfrage. Zudem sollte man unbedingt wachsam sein, da es leider auch viele Scam-Angebote gibt. Nach einiger Zeit fand ich schließlich über Facebook (was viel genutzt wird in Griechenland) eine sehr schöne Einzimmerwohnung. Sie lag zwar deutlich über meinem ursprünglichen Budget, doch ich fühlte mich dort sehr wohl. Besonders die Lage im lebendigen Viertel Exarcheia war für mich ein großer Gewinn. Das Viertel ist bekannt für seine vielen Cafés, Bars und die kreative Atmosphäre.

Studium an der Gasthochschule

Auch die Kurswahl an der Universität stellte sich zunächst als Herausforderung dar. Besonders die theoretischen Fächer, die mich am meisten interessiert hätten, wurden ausschließlich auf Griechisch angeboten und waren daher für mich nicht zugänglich. Auch einige andere Kurse, die ich zunächst gewählt hatte, fanden größtenteils auf Griechisch statt. Dennoch gelang es mir letztlich, einige sehr gute Kurse zu belegen. Die Professor*innen waren engagiert und bemühten sich, die Inhalte auf Englisch zu vermitteln, sodass auch wir Erasmus-Studierenden gut folgen konnten. Empfehlen kann ich den Furniture Design Kurs bei Mr. Marnellos. Das Essen in der Mensa ist für Erasmus-Studenten komplett kostenlos. Hier kann man Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Das Essen ist zwar nicht sehr abwechslungsreich, aber dafür kostenlos. Leider bietet die Universität in Athen nach wie vor keine Griechischkurse für Erasmus-Studierende an. Ein privater Sprachkurs war für mich finanziell nicht machbar, weshalb ich auf die kostenlose App „Language Transfer“ zurückgriff. Damit konnte ich mir zumindest grundlegende Sprachkenntnisse aneignen – eine App, die ich sehr empfehlen kann. Im Alltag kommt man in Athen jedoch auch sehr gut mit Englisch zurecht.



Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Alltag und Freizeit

Ein Highlight meines Alltags war der Wochenmarkt in der Kallidromiou Street, direkt um die Ecke meiner Wohnung. Jeden Samstag kaufte ich dort frisches Obst und Gemüse direkt von den Bauern und das günstig, regional und in toller Qualität. Dieser Markt wurde schnell zu einem meiner Lieblingsorte in Athen.

An der Fakultät für Innenarchitektur gab es eine große Gruppe von über zehn Erasmus-Studierenden. Das war besonders schön, da wir uns gegenseitig unterstützen, austauschen und viel gemeinsam unternehmen konnten. Neben dem Studium engagierte ich mich in einem Tierheim und half dort bei der Versorgung von geretteten Straßenhunden. Außerdem entdeckte ich ein Yoga-Studio in Exarcheia, in dem alle Kurse auf Englisch angeboten wurden.

Fazit

Wenn man sich darauf einlässt, dass in Griechenland vieles etwas langsamer und manchmal auch chaotischer abläuft, kann man eine unglaublich bereichernde Zeit erleben. Athen begeistert mit seiner lebendigen Kultur, seiner Geschichte und seiner Offenheit. Zudem bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für Wochenendausflüge – sei es auf die nahegelegenen Inseln oder in Regionen wie den Peloponnes. Insgesamt war mein Auslandssemester in Athen erneut eine unvergessliche Erfahrung, die mich sowohl persönlich als auch fachlich weitergebracht hat.

